



Trier, 28.10.2025

Einführung eines freiwilligen Elternbeitrags an katholischen Schulen in Trägerschaft des Bistums Trier

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Schulen in Trägerschaft des Bistums Trier verstehen sich als besondere Lern- und Lebensorte: Orte, an denen junge Menschen in ihrer Einzigartigkeit wahr- und ernstgenommen werden, in einer Atmosphäre gegenseitiger Achtung, gelebter Verantwortung und christlicher Werte.

Im Zentrum unseres pädagogischen Handelns steht die Überzeugung, dass jeder Mensch von Gott gewollt, einzigartig und mit unverlierbarer Würde ausgestattet ist. Unsere Schulen setzen sich deshalb dafür ein, dass Schülerinnen und Schüler in einem Klima der Wertschätzung ihre Talente entfalten, ihren Glauben entdecken, Gemeinschaft erleben und zu verantwortungsvollen Menschen heranwachsen können – ganz im Sinne unseres Leitsatzes: „Den ganzen Menschen bilden.“

Dieses Engagement für eine ganzheitliche Bildung ist auf Dauer jedoch nur zu sichern, wenn auch die finanziellen Rahmenbedingungen stimmen. Vor dem Hintergrund sinkender Kirchensteuereinnahmen entwickelt das Bistum Trier deshalb ein zukunftsorientiertes Finanzierungskonzept. Ein Bestandteil davon ist die **Einführung eines freiwilligen Elternbeitrags**, über den wir Sie heute informieren möchten.

Was ist geplant?

Ab dem Schuljahr 2026/27 plant das Bistum Trier vorbehaltlich des Abschlusses der rechtlichen Prüfungen für 15 unserer Bistumsschulen in Rheinland-Pfalz und dem Saarland die Einführung eines freiwilligen Elternbeitrags (ausgenommen sind die Berufsbildenden Schulen und Schulzweige, die Förderschule und die Bischöfliche Realschule Marienberg in Boppard). Die Höhe des Beitrags soll nach Schulform gestaffelt sein.

Für kooperative Gesamtschulen wurde eine Beitragshöhe von 67 Euro monatlich festgelegt.

Diese Beiträge sollen eine Empfehlung über die Höhe sein; eine Staffelung, die sich auf die Anzahl der Geschwisterkinder oder das Haushaltseinkommen der Familie bezieht, wird noch geprüft.

Was bedeutet „freiwillig“ konkret?

Die Zahlung dieses Beitrags ist **freiwillig**. Die Aufnahme oder der Verbleib eines Kindes an einer unserer Schulen ist **nicht an eine Zahlung der freiwilligen Beiträge geknüpft**. Uns ist wichtig, dass jede Familie für sich in Freiheit entscheidet, ob und in welchem Umfang sie sich beteiligen kann.

Wer sich beteiligt, trägt zum Erhalt und zur Weiterentwicklung unserer Schulen bei – wer dies nicht kann oder aus bestimmten Gründen nicht möchte, ist gleichermaßen Teil unserer Schulgemeinschaft.

Wem kommt der Beitrag zugute?

Um größtmögliche Transparenz und Zweckbindung zu gewährleisten, und gleichzeitig die Anonymisierung der Zahlungen zu sichern, wird eine **Förderstiftung** errichtet, die die eingehenden Mittel verwaltet und dem Träger für die jeweilige Schule wieder zur Verfügung stellt. Die Beiträge kommen ausschließlich der jeweiligen Schule zugute – und damit unmittelbar Ihren Kindern.

Warum dieser Schritt?

Das Bistum Trier geht diesen Schritt, um auch in Zukunft ein hochwertiges, christlich geprägtes Bildungsangebot leisten zu können – in lebendigen, gut ausgestatteten Schulen mit motivierten Lehrkräften. Der freiwillige Elternbeitrag ist ein solidarisches Angebot zur Mitgestaltung und Mitverantwortung in einer starken Schulgemeinschaft.

Wie sehen die nächsten Schritte aus?

Aktuell befinden wir uns in einer Phase rechtlicher Klärungen mit den Verantwortlichen aus den Ministerien in Saarland und Rheinland-Pfalz. Sobald diese abgeschlossen ist, werden wir die konkreten Fragen beantworten (z. B. zur Möglichkeit der Zahlung der Beiträge).

Für alle weiteren Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich auch jetzt schon zur Verfügung. In den kommenden Monaten werden wir weitere Informationen bereitstellen und das Gespräch mit Ihnen suchen. Konkret planen wir ein gemeinsames Treffen aller Vorsitzenden der Schulelternbeiräte und Fördervereine im November in Trier, um über dieses Thema im Gespräch zu beraten.

Mit herzlichem Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung,

Matthias Struth, Leiter des Bereichs Kinder, Jugend und Bildung

Dr. Kerstin Schmitz-Stuhlträger, Leiterin der Abteilung Schule und Religionsunterricht

Marianna Barachino, Referentin des Bereichs Kinder, Jugend und Bildung

Ich habe von dem Elternbrief vom 28.10.2025 zum freiwilligen Elternbeitrag Kenntnis genommen.

Name des Kindes, Klasse

Ort, Datum und Unterschrift